



VEREINIGUNG DER HESSISCHEN  
UNTERNEHMERVERBÄNDE

# **Freiheit, Weltoffenheit, Wachstum – für eine erfolgreiche EU**

**Erwartungen der hessischen Wirtschaft an die Politik nach der EU-Wahl 2019**

## **Digitalisierung**

Beschluss des VhU-Präsidiums  
3. April 2019



## **Digitalisierung**

### **Im digitalen Standortwettbewerb mit Amerika und Asien aufholen**

#### **Digitalen Binnenmarkt schaffen**

Ein digitaler Binnenmarkt ist Voraussetzung dafür, das Potential von Innovationen optimal nutzen zu können. Vor einer europäischen oder nationalen Rechtssetzung ist zu prüfen, ob eine neue Rechtsnorm sachlich erforderlich ist und falls ja, ob das Subsidiaritätsprinzip eine Regelung auf EU-Ebene zulässt. Nicht abgestimmte nationale Alleingänge sollten unterbleiben. EU-Gesetze sollten einheitlich in den EU-Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

#### **Digitale Infrastruktur: Investitionen beschleunigen**

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist Voraussetzung für neue Anwendungen und Geschäftsmodelle. EU-Kommission und EU-Mitgliedstaaten müssen die ambitionierten Konnektivitätsziele, d.h. Gigabit-Anschlüsse für sozioökonomische Treiber und 5G in allen städtischen Gebieten und entlang von Hauptverkehrswegen, zügig realisieren. Der Rechtsrahmen des Breitbandausbaus muss anstreben, Investitionen zu beschleunigen, geeignetes Spektrum zuzuteilen und ineffiziente oder diskriminierende Auktionsdesigns zu verhindern.

#### **Cybersicherheit europaweit stärken**

Cybersicherheit muss in Kooperation von Staat und Wirtschaft angegangen werden. Nationale Alleingänge sind abzulehnen. Die Rolle der European Union Agency for Network and Information Security ist zu stärken. Forschungsvorhaben zu Cybersicherheit müssen EU-weit stärker koordiniert werden. Cybersicherheit sollte als Thema in den Verhandlungen der EU-Kommission zu Handelsabkommen stärker berücksichtigt werden, um der Cybersicherheitsbranche den Zugang zu den Weltmärkten zu gewährleisten.

#### **Ökosystem für künstliche Intelligenz aufbauen**

Die EU sollte ein Ökosystem aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft schaffen, das die Entwicklung und Anwendung von KI fördert. Start-Ups sind von großer Bedeutung für ein leistungsfähiges KI-Ökosystem. Die EU sollte die Rahmenbedingungen für Wagnis- und Wachstumskapital verbessern, Gründerinitiativen stärken und öffentliche Mittel aus Forschungsprogrammen für junge Hochtechnologieunternehmen einfacher zugänglich machen.

#### **Digitale Plattformen und die Nutzung digitaler Daten intelligent regulieren**

Bei der Reform des Ordnungsrahmens sollte die Frage, wie der Rechtsrahmen gestrafft und vereinfacht werden kann, Ausgangspunkt der Überlegungen sein. Die Schaffung zusätzlicher Regelungen ist rechtfertigungsbedürftig. Traditionelle und neue digitale Leistungserbringer müssen den gleichen Regularien unterliegen, wenn sie vergleichbare Dienste erbringen. Bei der Regulierung sollte zwischen B2C- und B2B-Plattformen unterschieden werden: Eine Regulierung insbesondere industrieller Plattformen ist derzeit nicht erforderlich.



## **Datenschutz**

Datenschutz und Schutz der Privatsphäre dürfen nicht zum Innovationshemmnis in Europa werden. Die EU-Datenschutzgrundverordnung muss in der EU einheitlich angewandt werden. Vor neuer Gesetzgebung sind Auswirkungen auf alle Wirtschaftszweige zu analysieren.